

Lichtenberg

naturnah . stadtnah

Gemeindenachrichten

Nr. 3/2020



Inhaltsverzeichnis

Bürgermeistereditorial	2 - 3
Aus für Lichtenberger Markt	2, 3
Amtliches/Infos	4 - 11
Aus dem Gemeinderat	4, 5
Hundestationen	6
Ab-Hof-Verkauf/ Direktvermarktung	7, 10
Glasfaser-Netzausbau	7
Einmal rund um Lichtenberg	8
Über die Plastiksammlung	9
Impressum	11
Gesundheit/Soziales	12 - 13
Blutspendeaktion	12
Schule/Kinder/Bildung	14
Termine	15, 16

*Einen schönen Sommer und
erholsame Ferien wünschen*

Bürgermeisterin Daniela Durstberger
Vizebürgermeisterin Melanie Wöss
sowie alle Gemeinderäte und Gemeindebediensteten!

Gemeinde Lichtenberg
4040 Am Ortsplatz 1
T: 07239/6708
www.lichtenberg.ooe.gv.at
gemeinde@lichtenberg.ooe.gv.at



Foto: Christian Wöss

Bürgermeisterin Daniela Durstberger dankte Johann Harsch (Marktorgan) beim allerletzten Lichtenberger Markttag im Juli für sein ehrenamtliches Engagement. Einige politische Funktionäre Lichtenbergs genossen nochmal das Ambiente des Markttag.



Foto: www.diepicante.at

Sprechtag

Meine Sprechtag im Gemeindeamt:

Dienstag: 16:00 bis 18:00 Uhr

Donnerstag: 8:00 bis 10:00 Uhr

Sie erreichen mich telefonisch unter:

Mobil: 0676/84 72 39 211

Tel.: 07239/6708-211

E-Mail:

daniela.durstberger@lichtenberg.ooe.gv.at

Beendigung des Lichtenberger Monatsmarktes

Schon zu Beginn der Ortszentrumsentwicklung 2013 war klar, dass ein Ortsplatz mit Leben erfüllt werden muss. Nicht nur durch kulturelle Veranstaltungen und Feste, sondern auch durch regelmäßige Aktivitäten. Nichts war naheliegender als die Etablierung eines Grünmarktes am Ortsplatz mit dem Angebot regionaler und frischer Produkte und Spezialitäten von den zahlreichen Direktvermarktern aus Lichtenberg. Schnell wurden alle in ein Boot geholt und die Idee des Monatsmarktes war geboren und zügig in die Tat umgesetzt. Beinahe fünf Jahre gibt es mittlerweile den Lichtenberger Monatsmarkt. Das Produktsortiment wurde immer wieder durch einige auswärtige Anbieter erweitert.

Da der Markt noch mehr an Besucherfrequenz brauchte, wurde das Produktangebot zusätzlich noch mit dem Kochen von warmen Schmanckerln und Köstlichkeiten ergänzt. Insbesondere zu diesem Zweck

schaffte die Gemeinde Lichtenberg auch Zelte und Biergarnituren an, um eine ansprechende Marktatmosphäre bieten zu können.

Johann Harsch stellte sich ehrenamtlich als Marktorgan zur Verfügung und war stets bemüht, den Markt abzuwickeln und neue Ideen einzubringen. Eine regelmäßige Bewerbung mit großen Plakaten, Werbung auf sozialen Medien sowie durch Mundpropaganda brachte jedoch leider nicht die notwendige Besucherfrequenz. Trotz der vielen Versuche, den Lichtenberger Markt „am Leben zu erhalten“, kam das gesamte Marktteam doch letztendlich zum Entschluss, dass das Marktgeschehen mit Juli dieses Jahres beendet wird.

Im Namen aller Marktbesucher bedanke ich mich bei allen Kundinnen und Kunden aufs Herzlichste für ihre Einkäufe und Kundentreue. Auch ich bedanke mich bei allen Lichtenbergerinnen und Lichtenbergern, die

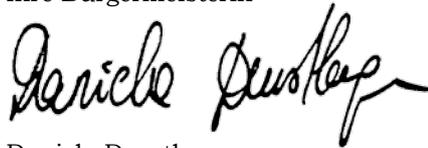
regelmäßig das Angebot des Marktes nutzen.

Lichtenberg ist in der glücklichen Lage, dass die meisten Direktvermarkter einen Hofladen oder Bauernmarkt betreiben und somit ihre Produkte ohnehin permanent zum Verkauf stehen. Überzeugen Sie sich selbst von den hochwertigen Produkten unserer landwirtschaftlichen Betriebe, welche mit viel Herzblut und Engagement in Ihrer Nähe erzeugt und zubereitet werden. Regionaler Einkauf stärkt nicht nur die heimische Wirtschaft und sichert Arbeitsplätze, sondern liefert auch einen wesentlichen Beitrag zum Klimaschutz! Ich darf an dieser Stelle bereits ankündigen, dass es in naher Zukunft ei-

ne Neuauflage der Broschüre von den Angeboten der Lichtenberger Direktvermarkter geben wird (*lesen Sie dazu mehr auf Seite 7*), die jeder Gemeindehaushalt erhalten soll. Bitte machen Sie auch weiterhin vom Angebot der regionalen Produkte Gebrauch und sichern Sie somit die Zukunft unserer Direktvermarkter, Bauern und Gastronomen!

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen einen schönen und erholsamen Sommer!

Ihre Bürgermeisterin



Daniela Durstberger

Öffnungszeiten Gemeindeamt

Parteienverkehr:

Montag:	07:00 - 12:00 Uhr
Dienstag:	07:00 - 12:00 Uhr 13:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch:	07:00 - 12:00 Uhr
Donnerstag:	07:00 - 12:00 Uhr 14:00 - 16:00 Uhr*)
Freitag:	07:00 - 12:00 Uhr

*) nach telefonischer Vereinbarung

Amtszeiten:

Mo - Fr:	07:00 - 12:00 Uhr
Montag:	13:00 - 16:00 Uhr
Dienstag:	13:00 - 18:00 Uhr
Donnerstag:	13:00 - 16:00 Uhr

Die Sonne des Planetenweges Lichtenberg erstrahlt in neuem Glanz

Vor 13 Jahren wurde der 7,4 km lange Kinder-Planetenwanderweg in Lichtenberg feierlich eröffnet und anschließend sogar mit dem Familienoskar des Landes ausgezeichnet. Schon damals war Hermann Kitzmüller sehr engagiert und unterstützte das Projekt der ehemaligen Volksschuldirektorin Ida Regl. Mit vielen Handgriffen, viel Knowhow und Herzblut entstand das Metallgerüst der Sonne als Ausgangspunkt des Planetenweges, welcher sich unmittelbar vor dem Gemeindezentrum befindet.

Wind und Wetter machten der symbolischen Sonne allerdings zu schaffen und sie kam in die Jahre. Ing. Albert Blecha, der erst vor Kurzem nach Lichtenberg zog und vom Planetenwanderweg fasziniert war, machte es sich gemeinsam mit Hermann Kitzmüller zur Aufgabe, das Metallkonstrukt der Sonne zu renovieren. Im Teamwork schafften es die beiden talentierten Herren, dass Lichtenbergs Sonne jetzt wieder in neuem Glanz erstrahlt.



Mario (links) und Hermann Kitzmüller (rechts im Bild) beim Aufstellen der renovierten „Sonne“.

Vielleicht möchten auch Sie die frisch „aufpolierte“ Sonne bestaunen oder den Themenweg mit Ihren Kindern oder Enkeln bestreiten, der die enormen Größenverhältnisse unseres Sonnensystems sichtbar und erlebbar macht. Der Rundwanderweg bietet körperliche Aktivität für die ganze Familie und vermittelt

zudem Wissen rund um das Thema „Weltall“. Wer weitere Forschungsaufgaben lösen möchte oder experimentierfreudig ist, kann sich im Bürgerservice der Gemeinde Lichtenberg den „Cosmi-Wanderucksack“ gegen eine Entlehngebühr von 12 € (10 € mit Familienkarte) ausleihen.

Gemeinderatssitzung vom 7. Juli

Änderung der Wasser- und Kanalgebührenordnung

Der Gemeinderat beschloss eine indexbedingte Anpassung der Wasser- und Kanalgebühren.

Im Bereich der Wassergebühren kommt es zu einer generellen Erhöhung der Anschluss- und Bezugsgebühr von jeweils 1,6 % (mit Ausnahme der Gebühr für die Entnahme aus Hydranten). Für den durchschnittlichen Haushalt mit einem Verbrauch von 150 m³/Jahr bedeutet dies eine jährliche Mehrbelastung von 4,37 € (Anstieg der Bezugsgebühr: 3 €; Erhöhung der Grundgebühr: 1,37 €).

Auch bei den Kanalgebühren erfolgte bei der Anschluss- und Benützungsg Gebühr nach Wasserverbrauch eine Wertanpassung. Die zweite Komponente der Kanal-Benützungsg Gebühr auf Grundlage der Nutzfläche von 1 €/m² bleibt jedoch unverändert. Für den durchschnittlichen Haushalt mit einer Fläche von 150 m² und einem Wasserverbrauch im Ausmaß von 150 m³ bedeutet dies eine jährliche Mehrbelastung von 10,50 €.

Die vom Gemeinderat genehmigten Verordnungsentwürfe treten jeweils mit 1. Oktober 2020 in Wirksamkeit.

Siehe Gebührenübersicht nebenan auf Seite 5

Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtungsordnung für die Krabbelstube und den Kindergarten der Gemeinde Lichtenberg

Aufgrund der Änderung der gesetzlichen Grundlage vom Oö. Kinderbetreuungsgesetz 2007 auf das Oö. Kinderbildungs- und -betreuungsgesetz (Oö. KBBG) war die Kindergarten- und Krabbelstubenordnung neu zu beschließen. Die wesent-

lichen Änderungen betreffen Anpassungen hinsichtlich bundesrechtlicher Vorgaben. Insbesondere handelt es sich dabei um Adaptierungen bezüglich datenschutzrechtlicher Erfordernisse. Die Verordnung tritt mit September dieses Jahres in Kraft.

Änderung der Tarifordnung für Kinderbetreuungseinrichtungen

Beschlossen wurde eine neue Tarifordnung für die Kinderbetreuungseinrichtungen der Gemeinde (Kindergarten und Krabbelstube), welche ab September 2020 wirksam wird. Bei den vorgenommenen Tarifänderungen handelt es sich ausschließlich um Wertanpassungen.

Unverändert bleibt allerdings der Werkbeitrag in Höhe von 108 € pro Arbeitsjahr.

Die aktuelle Tarifordnung ist unter www.lichtenberg.ooe.gv.at abrufbar.

Schulausspeisungstarif

Im Zuge der indexbasierten Adaptionen bei den oben genannten Abgaben erfuhr auch der Schulausspeisungstarif eine leichte Wertanpassung. So gelangen ab September dieses Jahres 2,90 € pro Essensportion für Kinder zur Vorschreibung.

Bericht der Obfrau über zwei stattgefundene Prüfungsausschusssitzungen

Bei der Prüfungsausschusssitzung Ende Mai erfolgte eine Belegprüfung des Zeitraums November 2019 bis Mai 2020 sowie eine Kassenprüfung. Dabei ergab die Prüfungstätigkeit keinerlei Beanstandungen. Des Weiteren wurden die Steuer- und Abgabenrückstände kontrolliert, wobei festgestellt wurde, dass die Ab-

gabenpflicht in überwiegender Maße termingerecht erfüllt wird.

Bei der Sitzung des Prüfungsausschusses Ende Juni wurden ebenfalls wieder die Belege des aktuellen Zeitraumes (Mai bis Juni 2020) geprüft. Ferner erfolgte eine Kontrolle der Inventarliste und der Abrechnung des Feuerwehrhaus-Zubaus. Auch bei dieser Prüftätigkeit stellten die Ausschussmitglieder keinerlei Mängel fest.

Aktion „Junge Gemeinde“ - Zertifizierungszeitraum 2021/22

Ziel der Initiative des Landes OÖ „Junge Gemeinde“ ist es, jugendfreundliche Maßnahmen in der Gemeinde zu forcieren und eine Struktur für nachhaltige Jugendarbeit aufzubauen und weiterzuentwickeln. Jene Gemeinden, die verschiedene Kriterien bezüglich Jugendarbeit erfüllen, erhalten das Qualitätszertifikat „Junge Gemeinde“. Diese Auszeichnung gilt für den Zeitraum von zwei Jahren und ist mit einer Förderung von 500 € seitens des Landes OÖ verbunden. Der Gemeinderat befürwortete die Teilnahme an der Aktion und bestellte Vizebürgermeisterin Melanie Wöss als „Junge Gemeinde“-Referentin.

Sommerkindergarten der Region Urfahr-West

Der Gemeinderat erteilte die Zustimmung, dass in der Zeit von 3. bis 28. August 2020 der Sommerkindergarten der Region Urfahr-West am Standort des Gemeindekindergartens Lichtenberg stattfinden kann.

Erstellung eines Bebauungsplanes

Befürwortet wurde die Erstellung des Bebauungsplanes „Wiesingergründe“ (Bereich Kastnerstraße). Anlass

Wassergebühren ab 1.10.2020

für diese Bebauungsplanerstellung gab die geplante Teilung und Verwertung der Grundstücke 1384/7 und 1373/1 durch die Grundeigentümer.

Sitzungsplan 2. Halbjahr

Die Termine für die nächsten Gemeinderatssitzungen wurden wie folgt festgelegt:

6. Oktober, 19:30 Uhr

15. Dezember, 18:30 Uhr

Wochenendruhe



Foto: AdobeStock/photoschmidt

Im Sinne einer guten Nachbarschaft appelliert die Gemeinde an alle Grundstücksbesitzer, die Zeit für das Rasenmähen und lärmintensives Handwerken so zu wählen, dass die Nachbarn dadurch nicht belästigt werden.

Dies gilt insbesondere an **Sonn- und Feiertagen** sowie **samstags abends**.

Urlaub: Ordination Dr. Kirschbichler

In der Zeit von **Donnerstag, 30. Juli bis einschließlich Samstag, 8. August 2020**, bleibt die Ordination Dr. Michael Kirschbichler & Dr. Jutta Handlbauer-Kirschbichler wegen Urlaub geschlossen.

Wasserbezugsgebühr (inklusive 10 % MWSt)	€
pro m ³ Bezugsmenge	1,47 (bisher: 1,45/m ³)
für die Entnahme aus Hydranten	4,57 (bisher: 3,90/m ³)

Für die Beistellung der Wasserzählereinrichtung bis 3 m³/h Durchflussmenge samt der amtlichen Eichung und der Abdeckung der Festkosten wird eine jährliche Grundgebühr je Anschluss an die Ortswasserleitung berechnet. Diese beträgt für bebaute Grundstücke:

für Wasserzähler mit einer Durchflussmenge bis zu 3 m ³ /h	86,74 (bisher: 85,37)
für Wasserzähler mit einer Durchflussmenge von über 3 m ³ /h bis 20 m ³ /h	364,35 (bisher: 358,61)

Wasserleitungsanschlussgebühr (inklusive 10 % MWSt)	€
je m ² der Bemessungsgrundlage	23,46 (bisher: 23,09)
Mindestanschlussgebühr	3.049,80 (bisher: 3.001,70)

Kanalgebühren ab 1.10.2020

jährliche Kanalbenützungsgebühr (inklusive 10 % MWSt)	€
pro m ³ Wasserverbrauch	3,10 (bisher: 3,03)
je m ² Bemessungsgrundlage	1,00 (bisher: 1,00)

In Ermangelung eines Wasserzählers wird pro Einwohner mit Haupt- oder Nebenwohnsitz ein Jahresanfall von 35 m³ Wasser verrechnet. Als Stichtag für die Ermittlung der Einwohner wird der 10. Jänner des Jahres festgelegt.

Mindestbenützungsgebühr (inklusive 10 % MWSt)	€
Grundgebühr für Gebäude bis zu 100 m ² Fläche und einem Wasserverbrauch von bis zu 60 m³	
Gebühr nach Fläche (Berechnung: 100 m ² x 1,00 €/m ²)	100,00
Gebühr nach Wasserverbrauch (Berechnung: 60 m ³ x 3,03 €/m ³)	186,00

Kanalanschlussgebühr (inklusive 10 % MWSt)	€
je m ² Bemessungsgrundlage	30,31 (bisher: 29,83)
Mindestanschlussgebühr	3.940,30 (bisher: 3.877,90)

Hundekot gehört ins Hundeklo und nicht auf Wiesen und Felder!

Liegegebliebener Hundekot ist für Wanderer und Naturliebhaber kein schöner Anblick. Aber auch für Landwirte stellen die „Hundstrümmel“ eine echte Plage dar, da diese durch das Mähen der Wiesen und Felder in das Futter der Nutztiere gelangen, die daran schwer erkranken können.

Die Gemeinde Lichtenberg hat entlang der wichtigsten „Gassi-Gehstrecken“ ein Netz an Hundeklo-Stationen auf-

stellt, welche von den Bauhofmitarbeitern regelmäßig mit Sackerl aufgefüllt und entleert werden.

Nun liegt es ganz an Ihnen, Ihre beliebte Spazier-Route reinzuhalten und die Weidekühe vor gefährlichen Viren, die sie durch den Verzehr von verschmutztem Futter aufnehmen, zu schützen!

Verwenden Sie also ab sofort immer die aufgestellten Sammelboxen!

Grafik: AdobeStock/GiZGRAPHICS



Hundestationen-Standorte

- Gis-Parkplatz

In Altlichtenberg:

- Libenauerstraße (2x)
- Kastnerstraße/Gerstmayrweg
- Ebnerstraße
- Asbergstraße/Osbergerweg

In Neulichtenberg:

- Breuerweg
- Außerwegerstraße/Elmerweg
- Sportplatz
- Lierzbergerweg
- Lichtenbergstraße

Oberösterreich radelt & Lichtenberg radelt mit!

Sie fahren gerne Rad oder würden gerne öfter fahren, brauchen aber einen zusätzlichen Motivations-schub? Die Gemeinde Lichtenberg nimmt ab sofort bis 30. September 2020 bei der Mitmach-Aktion „Oberösterreich radelt“ teil und Sie können gewinnen!

Radeln macht Freude, fördert die Gesundheit, belebt den Ort und ist gut für's Klima und die Umwelt. Die Gemeinde Lichtenberg lädt daher ein, mitzuradeln und für unsere Gemeinde Radkilometer zu sammeln! Jeden Tag gibt es die Chance, tolle Preise zu gewinnen! Dafür sind keine sportlichen Höchstleistungen nötig. Jeder Kilometer zählt!



Foto: OÖ radelt

Und so einfach können Sie mitmachen:

1. Registrieren Sie sich unter www.ooe.radelt.at und wählen Sie bei der Anmeldung aus, dass Sie für die Gemeinde Lichtenberg radeln.
2. Radeln und genießen! Alle mit dem Rad zurückgelegten Wege zählen.
3. Kilometerzahl direkt auf der Webseite eintragen oder über die Österreich radelt App aufzeichnen. Dies können Sie täglich, monatlich oder am Ende des Wettbewerbs erledigen.
4. Mit etwas Glück attraktive Preise gewinnen.

Nähere Infos finden Sie direkt unter www.ooe.radelt.at. Für Rückfragen steht Ihnen auch Herwig Kolar von der Region Urfahr-West (Ressort Klima und Energie) unter Tel. 0676/84 81 97 654 oder E-Mail: herwig.kolar@regionuwe.at zur Verfügung.

Auf die Pedale, fertig, los geht's!

Lichtenbergs „Goldener Vorreiter im Bereich regionaler Lebensmittel“

Genusland Oberösterreich zeichnet Nah & Frisch - Harald Lackinger in Gold aus

Im Juni durfte sich Harald Lackinger, Geschäftsführer des Nah & Frisch-Marktes Lichtenberg, über die goldene Auszeichnung seitens des Genuslandes OÖ freuen. Mit der Genusland-Tafel in Gold werden jene Betriebe geehrt, die sich besonders um die Präsentation und die Absatzstärkung der Genusland-Produkte bemühen.

Das sich mittlerweile zur Qualitätsmarke entwickelte Genusland Oberösterreich steht für

- hervorragende Produkte mit Sorgfalt produziert und in großer Vielfalt angeboten

- erfolgreiche Vernetzung landwirtschaftlicher und gewerblicher Anbieter
- gelungene kulinarische Inszenierungen sowie
- die Präsenz regionaler Erzeugnisse im Lebensmittelhandel und in der Gastronomie

Die Gemeinde Lichtenberg gratuliert herzlich zu dieser Auszeichnung, die eindeutig bestätigt, dass Lackingers Entscheidung, heimische Produkte ins Produktsortiment aufzunehmen, eine goldrichtige war.



Bürgermeisterin Daniela Durstberger und Nah & Frisch-Geschäftsführer Harald Lackinger

Glasfaser-Netzausbau in Lichtenberg gestartet



Foto: Liwest

Im Bild von links: Key Account Liwest Harald Strasser; Bürgermeisterin Daniela Durstberger, Geschäftsführer Liwest Dr. Stefan Gintenteiter

Mitte Juni erfolgte der Spatenstich zum Ausbau von Glasfaser-Internet (FTTH – Fiber to the home) in einem Teilgebiet von Lichtenberg (Aichbergerweg, Stadtblick, Pöstlingbergstraße, Höllerstraße, Schlagbergstraße). Seitens der Firma Liwest wird damit den Bürgern schon bald ein schnelleres Internet mit bis zu 400 Mbit/s geboten. Bereits jetzt sind über 60 % der versorgbaren Hausanschlüsse mit an Bord und freuen sich auf die ersten high-speed Internet-Anschlüsse im Herbst 2020.

Weitere Informationen zum Glasfaser-Netz erhalten Sie unter liwest.at/ftth bzw. unter Tel. 0699/199 190 50.



Foto: AdobeStock/HQUALITY

Mehr Regionalität in der Einkaufstasche

Abhof-Broschüre von den Lichtenberger Direktvermarktern

Lichtenbergs Direktvermarkter machen es möglich, dass uns täglich eine bunte Vielfalt an frischen, landwirtschaftlichen Produkten geboten wird. Gerade in herausfordernden Zeiten wie diesen wird uns der hohe Stellenwert der Regionalität wieder mehr bewusst. Die 2007 ins Leben gerufene Abhof-Broschüre der Lichtenberger Direktvermarkter wird in den nächsten Monaten neu überarbeitet und im kommenden Jahr 2021 im neuen Design an die Lichtenberger Haushalte zuge-

stellt. Deshalb ergeht ein Aufruf an alle Direktvermarkter:

Bitte gebt eure Produkte, die zum Verkauf stehen, bekannt!

Nur mit eurem Mitwirken kann das neue Druckwerk auch tatsächlich alle Ab-Hof-Verkäufer der Gemeinde beinhalten.

Kontakt:
Gertrude Leitner, Tel.: 0664/35 01 737

23,5 Kilometer | 1.100 Höhenmeter | 5,5 Stunden

Einmal rund um Lichtenberg

Ein vorweg, es gibt kaum einen angenehmeren Patz zu wohnen als in Lichtenberg. In stadtnähe gelegen und doch auf dem Land mit schönen Plätzen und Ausblicken, dem Wander- und Bikerparadies rund um die Gis sowie einer anregenden sportlichen, kulturellen und kulinarischen Infrastruktur. Angeregt durch eine Veranstaltung des Österreichischen Alpenvereins, die Gemeindegrenzen von Gramastetten zu erwandern, entstand die Idee, Gleiches für Lichtenberg anzubieten.

Mit Unterstützung der Gemeinde durch Bereitstellung der GPS-Daten beging ich während der Wintermonate verschiedene Varianten, um eine zu wählen, die letztlich unmittelbar zum Grenzverlauf auf Steigen leichter begehbar ist. Dabei zeigte sich, dass Lichtenberg selbst an seinen natürlichen Grenzen noch weitere Perlen der Natur versteckt hält, wie wildbachähnliche Wasserläufe, ökologisch unberührte Feuchtlandschaften, urwaldähnliche Steilwälder oder unvermutet abgelegene Wochenendparadiese.

Mitte Mai 2020 war es endlich soweit. Eine zwölköpfige Gruppe startete um 9:15 Uhr und beendete um 15:00 Uhr den Rundkurs bei Familie Peil (Kramerweg). Josef Peil übernahm in „seinem Revier“ die Wegführung über die Gis ins nahe Kammerschlag. Nach Querung des Güterweges Geitenedt, in unmittelbarer Nähe zum „Wirt im Viehstall“, fällt die Grenze anfänglich steil entlang des Hornbergerbaches bis zur Speichmühle am Haselbach ab. Dieser bildet bis zur südlich gelegenen Bushaltestelle Haselbach/Lederfabrik an der Leonfeldner Straße den natürlichen Grenzverlauf. Von dort steigt die Grenze steil bergauf über die westseitige Flanke des Haselgrabens bis zum Ende der Höllmühlstraße. Ab dort bildet der Höllmühlbach bis zu



dem Punkt, wo die Gründbergstraße zum Steinbockweg übergeht, die natürliche Grenze. Nach Überquerung des Baches windet sich der Grenzverlauf mäßig steil ansteigend nordwestlich oberhalb des Kühreiter (Gasthof Exenschläger) und kreuzt in der ersten Kehre der Pachmayrstraße in die Ebenstraße. Die gleichnamige Siedlung ist eng südlich zu umgehen mit teilweise herrlichem Blick auf die Basilika des Pöstlingberges. Unweit des Marterls im Bachwald (D´steife Bäurin) fällt der Grenzverlauf steil zum Dießenleitenbach ab und erreicht den südlichsten Punkt der Gemeinde. Von dort zieht sich die Grenze dem linken Bachverlauf folgend in nordwestlicher Richtung, quert in Höhe des früheren Schiliftes die Pöstlingbergstraße und zieht sich entlang des Siedlungsgebietes bis zum Maxl hoch.

Im weiteren Verlauf über Wiesen und Felder windet sie sich am Fuß des Mühlberges, die Mühlbergsiedlung östlich liegen lassend, in Richtung Norden dem Bachverlauf folgend bis zur Wimmer-Schremsen an der Gramastettnerstraße. Von dort geht's quer über die Wiese in die steil ansteigende Ebengasse und

dann dem Jubiläumswanderweg folgend bis zum Drei-Gemeinden-Stein (Gramastetten, Eidenberg, Lichtenberg). Von dort zum Ausgangspunkt der Tour geht's im Zick/Zack unterhalb des Schmiedhäusls zurück in den Kramerweg.

Auch wenn der eigentliche Grenzverlauf lediglich 21,5 km umfasst, sind wir aus Rücksicht gegenüber den Grundeigentümern 23,5 km flott marschiert und haben dabei gut 1.100 Höhenmeter in den rund fünfeinhalb Stunden überwunden.

Zur Erinnerung erhielten alle Teilnehmer den in der Gemeinde aufliegenden Ortsplan, der bereits in der Vorbereitung gute Dienste leistete. Nachdem Pausen an diesem sommerlichen Frühlingstag nicht vorgesehen waren, genossen wir umso dankbarer die Einladungen zur Erfrischung bei Familie Peil und unserer Frau Bürgermeister im gerade erst wiedereröffneten Esszimmer. Dafür dankt im Namen der Gruppe

Rudolf Abel.

(Vorsitzender der Sektion Ski- und Bergsport des Sportvereins Lichtenberg, Tourenführer des ÖAV Urfahr West)

Silofoliensammlung im Altstoffsammelzentrum

Am **Montag, 5. Oktober 2020**, findet zwischen 7:30 und 8:30 Uhr im Altstoffsammelzentrum Lichtenberg die Silofoliensammlung statt. Achtung: Die abzugebenden Folien müssen trocken und „besenrein“ sein! Für Netze und Fremdstoffe verwenden Sie bitte die im ASZ separat vorgesehene Sammelbox!

Versäumen Sie keinen Müllabholtermin mehr!

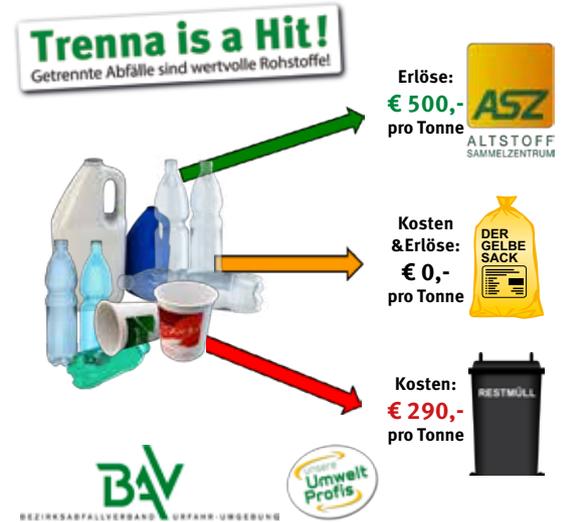
Damit Sie keinen Abholtermin von Restmüll, Biotonne, gelber Sack oder künftig auch die Papiertonne (ab 2021) mehr verpassen, gibt es die **Abfall OÖ App inklusive Erinnerungsfunktion**. Einfach den unten angeführten QR-Code scannen und los geht's.



Erfolgreicher Start für die „Gelbe Sack“-Sammlung

Seit April 2020 gibt es flächendeckend im gesamten Bezirk Urfahr-Umgebung den gelben Sack als Ergänzung zu den Altstoffsammelzentren (ASZ) für die Sammlung von Kunststoffverpackungen. Der Großteil der Bevölkerung hat sich mittlerweile sehr gut auf die Veränderung eingestellt. Während der knapp dreiwöchigen Corona-bedingten ASZ-Sperre bedeutete der Gelbe Sack eine große Erleichterung für viele Bürger. Mittlerweile hat sich die Lage etwas entspannt und daher kann nun auch wieder das ASZ die erste Anlaufstelle zur Entsorgung der Plastikverpackungen sein.

Die getrennte Sammlung hochwertiger Kunststoffverpackungen in den ASZ bringt jedoch höhere Erlöse (siehe Grafik) als die Plastikentsorgung über den Gelben Sack. Diese Erlöse sind von größter Bedeutung, damit es zu keinen unerwünschten Erhöhungen bei den Abfallgebühren kommt.



Bringen Sie deshalb, wenn irgendwie möglich, trotzdem Ihren Verpackungsabfall ins Altstoffsammelzentrum - insbesondere einfach zu trennende Stoffe wie PET-Flaschen, Joghurtbecher oder Tetrapak. Für das übrige anfallende Plastik reicht ein gelber Sack je Haushalt locker für das 6-Wochen Abholintervall.

Zusätzliche Öffnungszeiten im ASZ Lichtenberg

Seit Mitte Mai hat das ASZ Lichtenberg auch am **Mittwochnachmittag** für Sie geöffnet

Montag:	08:30 - 12:00 Uhr
Mittwoch:	13:00 - 17:00 Uhr
Freitag:	08:30 - 12:00 Uhr 13:00 - 18:00 Uhr
Samstag:	08:30 - 12:00 Uhr



ALTSTOFF
SAMMELZENTRUM

Wipflerbergstraße 1
4040 Lichtenberg
Tel.: 07239/20141

Grünmärkte in der Region Urfahr-West

Gramastetten:

jeden Freitag, 14:00 - 17:00 Uhr
am Marktplatz

Ottensheim:

jeden Freitag (außer an Feiertagen)
14:00 - 18:00 Uhr
am Marktplatz und
in der Linzer Straße

Puchenu:

jeden Samstag, 8:00 - 13:00 Uhr
am Marktplatz Golfplatzstraße

Walding:

jeden Samstag, 7:30 - 10:30 Uhr am
Parkplatz vor dem Gasthaus Bergmayr

Feldkirchen an der Donau:

jeden Freitag (außer an Feiertagen)
13:00 - 18:00 Uhr am Vorplatz des
Schul- und Kulturzentrums

Zusätzlicher Tipp:

im Bio G'wölb in Eidenberg (Kirchenweg 2) können Sie jeden Samstag von 8:00 bis 11:30 Uhr regionale Produkte erwerben.

Oder bestellen Sie vielleicht lieber online? Kein Problem! Denn unter www.guute-bauernladen.at können Sie Ihre Ab-Hof-Produkte bequem von zu Hause aus bestellen und beim Nahversorger in Ihrer Nähe abholen.

Klimaschutzaktion: „Freunde der Erde“

Jetzt mit Klimaschutz punkten!

Unter dem Motto „Heute für morgen – Klimaschutz jetzt!“ laden die Gemeinde Lichtenberg und das Klimabündnis Oberösterreich alle Bürger zu einer besonderen Mitmach-Aktion ein: Wer **zwischen 28. September und 11. November 2020** klimafreundlich unterwegs ist oder Besorgungen macht, kann sich bei den teilnehmenden Betrieben und Schulen Punkte für den „FREUNDE DER ERDE“-Sammelpass abholen. Wer im Aktionszeitraum einen vollen Sammelpass im Gemeindeamt Lichtenberg abgibt, wird mit einer kleinen Überraschung belohnt.

Mit dieser Aktion soll klimafreundliches Handeln gefördert und die regionale Wertschöpfung gestärkt werden. Außerdem winkt für jene Gemeinden in OÖ, deren Bevölkerung am meisten volle Pässe sammelt, eine Auszeichnung beim Klimagipfel 2020. Die Gemeinde Lichtenberg freut sich über rege Teilnahme! Pässe sind im Sammelzeitraum im Bürgerservice des Gemeindeamtes Lichtenberg erhältlich!



Die fleißigsten Punktesammler erwartet ein kleines Überraschungspräsent

An der Aktion teilnehmende Betriebe & Einrichtungen:

- Gemeinde Lichtenberg
- Esszimmer
- Bücherei Lichtenberg
- Volksschule Lichtenberg
- Kindergarten Lichtenberg
- Krabbelstube Lichtenberg
- Altstoffsammelzentrum
- Schurm's Hofladen
- Nah & Frisch

Gemeinsam die Energiewende gestalten



KEM bedeutet Klima- und Energiemodell Region. In Österreich gibt es 96 KEM Regionen. Urfahr-West ist so eine KEM Region. Dafür bekommt die Region vom Klimafonds Unterstützung, um Klimaschutzprojekte in und mit den neun Gemeinden umzusetzen. Im nächsten Jahr soll das Förderprogramm wieder um drei Jahre verlängert werden. Dafür wird seitens der Region Urfahr-West im Herbst eine Sammlung an Maßnahmen für mehr Klimaschutz und zur Reduktion von Treibhausgasen einreichen. Dazu sind Ihre Ideen gefragt! Sie haben eine Vorstellung von einem innovativen Mo-

bilitätsprojekt, planen Veranstaltungen zur Information oder Bewusstseinsbildung oder hätten einen Vorschlag, wie die Gas- und Öl-Verbrennung in Zukunft reduziert werden kann - dann reichen Sie doch Ihre Idee bei der Geschäftsstelle der Region Urfahr-West ein. Vielleicht entsteht genau aus Ihrer Idee ein gefördertes KEM Projekt.

Was für die Einreichung benötigt wird:

- eine konkrete Aktion,
- Personen, die mitmachen und
- eine Abschätzung der Kosten und des Zeitaufwands.

Alle Ideen - egal ob von Firmen, Vereinen oder Einzelpersonen - die bis September eingebracht werden, werden mit den Zielen der Region abgestimmt und es wird versucht, diese in das neue Arbeitsprogramm aufzunehmen.

Ihr Ansprechpartner für KEM-Projekte:

Herwig Kolar

Region Urfahr-West

(Ressort Klima und Energie)

Tel. 0676/84 81 97 654

E-Mail: herwig.kolar@regionuwe.at

www.regionuwe.at

Lichtenberg schreibt Geschichte

Wussten Sie, dass im Laufe der Zeit viele Bräuche um eine Hochzeit in Vergessenheit geraten oder heutzutage nicht mehr „in“ sind?

Heute ist es einfach. Man fragt die Geliebte: „Willst du mich heiraten?“ Nach einem Ja führt man die Braut zur Hochzeit! Seit dem 1. Jänner 1939 muss eine Ehe vor dem Standesamt geschlossen werden, um auch vom Gesetz her anerkannt zu werden.

Früher gab es nur kirchliche Verbindungen, die nach Vorlage des Trauscheines auch staatlich anerkannt wurden. Je nach Glaubensgemeinschaft traute der Pfarrer, der Pastor, der Pope, ... das Brautpaar. Eine Lebenspartnerschaft – wie heute üblich – war früher nicht möglich. Ein „Zusammenstand“, wie man das landläufig bezeichnete, wurde sogar strafrechtlich als „Konkubinat“ verfolgt!

Eine Verbindung aus Liebe war jungen Leuten selten gegönnt. Sie mussten „standesgemäß“ hochzeiten! Adel zu Adel, Bürger zu Bürger, Bauer zu Bauer, ... - das war Tradition! Nur „dem einfachen Volk“ war es gegönnt, aus Liebe zu heiraten! Und: Eine nicht standesgemäße Heirat hatte meist böse Folgen! So musste Erzherzog Johann seinen Bruder, Kaiser Franz Josef, innigst bitten, die Postmeisterstochter ehelichen zu dürfen. Nur unter der Bedingung: Verzicht auf sämtliche adelige Rechte!

Und König Edward VIII. von England musste sogar auf den Thron verzichten, um mit seiner geliebten Wallis

Simpson glücklich zu werden. Was sich in Adelskreisen abspielte, eignete sich auch in anderen Kreisen. So bestimmten die Eltern, wen wen zu heiraten hatte: Besitz zu Besitz, Geld zu Geld, Stand zu Stand! Das war in vielen Fällen das Entscheidende! Gehorchte Sohn oder Tochter nicht, konnte es böse Folgen haben: Verlassen des Elternhauses, Enterbung und andere Maßnahmen.

Hatte man eine gute Partie ausfindig gemacht, wurde der Brautwerber ausgeschickt, um vorsichtig zu erkunden, ob die Jungfer gewillt wäre, welche Mitgift zu erwarten wäre u.s.w. War man mit dem Angebot zufrieden, gab es ein Treffen der beiden Familien, bei der noch gefeilscht und gehandelt wurde, bis man sich auf eine Hochzeit einigte: Termin, Kirche, Gasthof und Festmahl. Dann durften sich die Brautleute näher kennenlernen! Nachdem das alles beschlossen war, wurde der Hochzeitslader ausgeschickt. Er musste der Verwandt- und Nachbarschaft und auch Freunden den Hochzeitstermin mitteilen und sie zur Hochzeitstafel laden.

Eine postalische Verständigung war noch nicht möglich! Braut und Bräutigam mussten sich nun Zubraut und Zubräutigam suchen. Die beiden hatten die Brautleute zu unterstützen. Die Zubraut musste zusammen mit der Brautmutter die Braut ankleiden und ihr auch sonst behilflich sein.

Der Bräutigam durfte das Brautkleid vor der Hochzeit nicht sehen, das wäre kein gutes Omen

für die zukünftige Verbindung! Der Zubräutigam musste für Ordnung sorgen: den Hochzeitszug aufstellen, die Musik unterweisen, für die Tischordnung bei Festmahl sorgen, die Gäste begrüßen und schließlich beim Hochzeitstanz Regie führen.

Bevor das Brautpaar zum Altar schreiten durfte, musste es am Pfarramt zum Brautexamen erscheinen. Hier wurde die Zulassung zur kirchlichen Trauung überprüft und die Brautleute über die Pflichten des Ehestandes belehrt. Vor dem Hochzeitstag wurde noch Abschied vom Junggesellendasein gefeiert - am Polterabend.

Beitrag: OSR Karl Unterbruner, postum



Grafik: AdobeStock/lynea

Impressum:

Medieninhaber und Herausgeber/Redaktion: Gemeinde Lichtenberg, Am Ortsplatz 1, 4040 Lichtenberg, www.lichtenberg.ooe.gv.at, Fotos: Gemeinde Lichtenberg, privat, Rest namentlich gekennzeichnet, Druck: X-Files, Gewerbezeile 14, 4040 Lichtenberg. Herstellungs-/Erscheinungsort: 4040 Lichtenberg

Im Sinne einer besseren Lesbarkeit der Texte werden personenbezogene Hauptwörter nur in einer geschlechterspezifischen Formulierung angeführt, sie richten sich an Frauen und Männer gleichermaßen.

„Gesunde Rezeptecke“



Foto: Land OÖ / Abteilung Gesundheit

Fischcari

(Creolische Spezialität)

Zutaten (für 4 Personen):

- 600 g Fisch festkochend oder Scampi
- 2 Dosen Tomaten gewürfelt
- 1 Stück Ingwer (frisch!)
- 4 kleine rote Zwiebel
- 3 Zehen Knoblauch
- 1 Bund Thymian
- 2 EL Kurkuma (oder Curry)
- 1 TL Salz
- 200 g Basmatireis
- 2 EL Olivenöl

Zubereitung:

Reis waschen und laut Anleitung zubereiten.

Zwiebeln würfeln und in Olivenöl glasig dünsten. Knoblauch fein schneiden, dazugeben. Ingwer schälen, fein schneiden und untermischen. Flamme nicht zu hoch stellen, sonst verbrennen der Ingwer und der Knoblauch!

Dann Tomatenwürfel, Kurkuma und Thymian zufügen und eventuell salzen, anschließend alles schön sämig einkochen lassen.

Der Fisch wird in 2 mal 2 cm große Stücke geschnitten und zu der Sauce gegeben. Das Ganze noch ca. 5 min. auf dem Herd stehen lassen (nicht zu lange, ansonsten verkocht der Fisch!) und dann über dem Reis anrichten.

Beilagenempfehlung: Chili-Dip

Weitere Rezepte finden Sie unter:
www.gesundes-oberoesterreich.at



Blutspendeaktion

Der Blutspendedienst vom Roten Kreuz für OÖ organisiert in Lichtenberg wieder eine Blutspendeaktion.

Mittwoch, 26. August 2020
15:30 - 20:30 Uhr
im Seelsorgezentrum

Wichtige Informationen zur Blutspende

Blut spenden können alle gesunden Personen ab dem Alter von 18 Jahren im Abstand von acht Wochen. Der vor der Blutspende auszufüllende Gesundheitsfragebogen und das anschließende vertrauliche Gespräch mit einem Arzt dienen sowohl der Sicherheit der Blutprodukte, als auch der Sicherheit der Blutspender. Bitte bringen Sie einen amtlichen Lichtbildausweis oder Ihren Blutspendeausweis zur Blutspende mit. Den Laborbefund bekommen Sie ca. acht Wochen nach der Blutabnahme zugeschickt, somit wird die Blutspende für Sie auch zu einer kleinen Gesundheitskontrolle.

Sie sollten in den letzten 3-4 Stunden vor der Blutspende zumindest eine kleine Mahlzeit und ausreichend Flüssigkeit zu sich nehmen und nach der Blutspende körperliche Anstrengungen vermeiden.

Sie dürfen nicht Blut spenden, wenn Folgendes zutrifft:

- „Fieberblase“
- offene Wunde, frische Verletzung
- akute Allergie
- Krankenstand und Kur

In den letzten 48 Stunden:

- Eine Impfung mit Totimpfstoff z.B. FSME, Influenza, Diphtherie,

• Tetanus, Polio, Meningokokken, Hepatitis-A/-B, etc.

- Unblutige zahnärztliche Eingriffe

In den letzten 3 Tagen:

- Desensibilisierungsbehandlung (Allergien)

In den letzten 7 Tagen:

- Zahnextraktion
- Wurzelbehandlung
- Zahnsteinentfernung

In den letzten 4 Wochen:

- Infektionskrankheiten (Grippe, Infekt, Darminfektion, bzw. Durchfall, etc.)
- Eine Impfung mit Lebendimpfstoff, z.B. Masern, Mumps, Röteln, Schluckimpfung, BCG, etc.
- Einnahme von Antibiotika

In den letzten 2 Monaten:

- Zeckenbiss

In den letzten 4 Monaten:

- Piercen, Tätowieren, Ohrstechen, Akupunktur außerhalb der Arztpraxis
- Magen-/Darmspiegelung
- Kontakt mit HIV, Hepatitis-B, -C

In den letzten 6 Monaten:

- Aufenthalt in Malaria-gebieten

Für Fragen steht Ihnen die Blutzentrale Linz unter der kostenlosen Blutspende Hotline: 0800/190 190 zur Verfügung. Nähere Informationen sowie weitere Blutspendetermine finden Sie im Internet unter www.rotekreuz.at/ooe/blutspende.

Bitte kommen Sie Blut spenden, denn nur mit Ihrer Blutspende können alle OÖ Krankenhäuser mit genügend lebensrettenden Blutkonserven versorgt werden. Danke!

Spende Blut - rette Leben!

Wirbelsäulengymnastik



Ab 21. September findet wieder **jeden Montag** die Wirbelsäulengymnastik und Haltungsschulung um jeweils **18:00 Uhr** im Turnsaal der **Volksschule** statt. Keine Anmeldung erforderlich!

Trainerin: Jutta Breuer

Kosten: 75 €* (bis Pfingsten 2021)
*) *Vergünstigung für jene, die im Jahr 2019/2020 dabei waren, da die Kurse aufgrund von COVID-19 früher beendet werden mussten.*

Veranstalter:
Volksbildungswerk Lichtenberg

Mutterberatung in Lichtenberg

Die Mutterberatung bildet ein **kostenloses Service**, bei dem sich frisch gebackene Eltern in folgenden Bereichen unbürokratisch informieren können:

- Messen, Wiegen, Impfungen,...
- Entwicklung und Förderung des Kindes
- Erziehungsfragen
- Ernährung, Stillen, Gesundheit
- Allgemeine familiäre Fragen

NEU AB HERBST!

Außerdem wird **ab Oktober 2020** die Allgemeinmedizinerin Dr. Heidrun Langer für die Abklärung von medizinischen Fragen anwesend sein.



Die Mutterberatung findet in Lichtenberg **jeden 3. Dienstag** im Monat statt.

Nächste Termine:

20. Oktober 2020

17. November 2020

in der Krabbelstube Lichtenberg
(Lichtenbergstraße 3)

jeweils 14:30 - 16:00 Uhr

Leitung:

Michaela Schöndorfer (dipl. Sozialarbeiterin)

Dr. Heidrun Langer (Ärztin)

NEU IN LICHTENBERG - Unternehmensvorstellung

Masseur Gregor Aufreiter



Seit Mai 2020 arbeite ich, Gregor Aufreiter, als Masseur und dipl. Präventionstrainer in meinem Studio in Lichtenberg. Zuvor war ich in renommierten Instituten in Linz tätig, wo ich mir viel weiteres Wissen aneignen konnte. Als erfahrener Masseur verstehe ich es auf die Wünsche meiner Kundinnen und Kunden einzugehen. Durch ein gemeinsames Gespräch finden wir die richtige Massagetechnik für Sie – von der kräftigen Sportmassage bis hin zur entspannenden Wellnessmassage. Hochwertige Öle und Cremes runden mein Angebot ab.

Ich biete hierfür folgende Massagetechniken an:

- Klassische Massage
- Fußreflexzonenmassage
- manuelle Lymphdrainage
- Akupunkt Massage (nach Penzel)
- Segmentmassage
- Bindegewebsmassage
- Triggerpunktmassage
- Cranio Sacral Therapie i. A.

Zum Kennenlernen habe ich ein tolles Eröffnungsangebot: **1 + 1 Gratis** - eine Massage genießen und die zweite geschenkt bekommen.

Termine und Gutscheine nach Vereinbarung.



Kontakt:

Gregor Aufreiter

Aichbergerweg 26, 4040 Lichtenberg

Tel.: 0660/52 87 135

gregor@masseur-aufreiter.at

www.masseur-aufreiter.at



Gregor Aufreiter
Masseur

Sommerbetreuung erstmals am Standort Lichtenberg



Bereits zum vierzehnten Mal wird der gemeindeübergreifende Sommerkindergarten der Region Urfahr-West angeboten. An drei Standorten werden im August rund hundert Kinder im Alter von 1,5 bis 10 Jahren professionell betreut. Neu ist dieses Jahr der Standort in Lichtenberg neben den bereits bewährten Standorten Puchenau und Pöstlingberg. Gemeinsam mit dem OÖ Hilfswerk wurde eine wertvolle Unter-

stützung für Familien hinsichtlich Betreuungsangebot in der Ferienzeit geschaffen.

Diesen Sommer werden die Kinder erstmals von einem regionalen Anbieter - dem Dürnbewirt aus Ottensheim - verköstigt. Wissenswert ist es auch, dass für die Sommerbetreuung im August vierzehn zusätzliche Arbeitsplätze in der Region geschaffen werden.

Leseinitiative

Auch heuer beteiligt sich die Bibliothek Lichtenberg an der Leseinitiative des Landes Oberösterreich! Für jedes in den Sommerferien ausgeliehene Buch gibt es von der Bibliothek einen Stempel in den Lesepass (wird in der Bibliothek aufbewahrt). Teilnahmeberechtigt sind Kinder bis zum 12. Lebensjahr und auch Kleinkinder, denen Bücher vorgelesen werden. Die ausgefüllten, gestempelten und (von den Erziehungsberechtigten) unterschriebenen Pässe werden Ende Sommer an das Land OÖ übermittelt. Die Gewinner werden schließlich direkt vom Land OÖ verständigt.

Große Preisverlosung am 16. Oktober 2020

Unter den eingesandten Pässen werden tolle Buchpreise verlost. Die Hauptgewinner werden zur großen Preisverleihung am Freitag, 16. Oktober 2020 eingeladen, bei der LH-Stv. Mag. Christine Haberlander die Preise überreichen wird.

Bibliothek
LICHTENBERG

SPIEGEL-Team

Spielgruppenstart im Herbst

Ab Herbst 2020 startet im Seelsorgezentrum Lichtenberg das neue Spielgruppenprogramm. **Für Kinder zwischen 6 Monaten und 4 Jahren** (mit Begleitperson) werden vormittags **Spielgruppen** angeboten. Zusätzlich wird es 14-tägig einen „offenen Treff“ geben. Starttermin für den „offenen Treff“ ist der 24. September 2020 (15:00 bis 16:30 Uhr).

Heuer mit Musikspielgruppe:

Erstmals erwartet die Teilnehmer dieses Spielgruppenjahres eine Musikspielgruppe ab 2 Jahren. Diese wird abwech-

selnd mit dem offenen Treff (jeweils von 15:00 bis 16:30 Uhr) stattfinden.

Nähere Infos/Anmeldungen für Spielgruppen bitte **bis spätestens 28. August** bei:

Birgit Leitner, Tel.: 0680/21 48 472,
E-Mail: birgit.leitner89@gmx.at

SPIEGEL
Kinder · Eltern · Bildung

Terminübersicht

Offener Treff:

24. September
8. Oktober
22. Oktober
5. November
19. November
3. Dezember
17. Dezember

Musikspielgruppe:

17. September
1. Oktober
15. Oktober
12. November
26. November
10. Dezember



Chili-Tomaten GEMÜSEFEST

Von **Freitag, 21. bis Sonntag, 23. August** (täglich 9:00 - 18:00 Uhr) findet in der Gärtnerei Handlbauer das traditionelle Gemüsefest statt.

Was Sie beim Fest erwartet:

- Rundgang & Besichtigung der Gärtnerei
- Präsentation & Verkauf vieler Gemüsepflanzen
- Produkte von Direktvermarktern
- Genussvolle Gerichte vom eigenen Gemüse – frisch gekocht!
- Verlosung von 100 großen Kübelpflanzen (Tomaten, Paprika, Chili und andere)
- **Highlight am Samstag (22.8.), 10:00 Uhr**
Präsentation „Hochbeete – richtig befüllt und bepflanzt“ von **Karl Ploberger** („Bio-Gärtner“ des ORF Oberösterreich)

Die offizielle Eröffnung des Festes erfolgt durch Bürgermeisterin Daniela Durstberger am Freitag (21.8.) um 14:00 Uhr. Seien Sie dabei!

Veranstaltungsort: **Gärtnerei Handlbauer**
4040 Lichtenberg, Mühlbergerstraße 29 A

Tanzangebote

Tanz mit! Coming Home Tanzfest

Zu Schulbeginn starten wieder neue Tanzkurse! Zum Auftakt laden die Veranstalter Bettina Steinhauser, Sandra Kocher und Bettina Reisinger im Rahmen der Gesunden Gemeinde Lichtenberg ein zu

- **Freedance**
- **Tanz dich ganz**
- **Linedance**

Termin:

Samstag, 12. September 2020

Gemeindesaal Lichtenberg

Beginn: 18:30 Uhr (3 x 50 min)

Kontakt/Anmeldung erforderlich:

Tel. 0650/3001331, bettinias@aon.at

Tanz dich ganz frei

Unter dem Motto „Tanz dich ganz frei“ gibt es **ab 23. September** im Gemeindesaal Lichtenberg **jeden Mittwoch** (jeweils 18:30 - 20:00 Uhr) die Möglichkeit, zu tanzen. Bettina Steinhauser tanzt „freedance“ – einfach angeleitete Choreos zu toller Musik, in Yoga und Entspannungselemente eingebettet (www.freedance.eu). Sandra Kocher bringt „tanz dich ganz“ nach Lichtenberg – ausgewählte Musik und sanfte Bewegungsinspirationen (www.sandrakocher.com).

Kosten: Zehnerblock: 120 €

Einzelpreis: 15 €

Kontakt/Anmeldung erforderlich:

Tel. 0650/3001331, bettinias@aon.at

Kofferraumflohmarkt

Am Alten Sportplatz in Lichtenberg findet am **Samstag, 12. September** (kein Ersatztermin bei Schlechtwetter) von **9:00 bis 12:00 Uhr** der Carboot Sale – sprich Kofferraumflohmarkt – statt. Jeder kann mitmachen: Auto parken, Kofferraum auf - und los geht's! Der Sportplatz wird zum Basar, auf dem jeder das verkauft, was er selber nicht mehr braucht. Von Hausrat über gebrauchte Kleidung bis hin zu Sportgerä-

ten – alles ist möglich! Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Anmeldung für Aussteller bei:

Melanie Wöss, Tel. 0650/92 09 033

E-Mail: melanie.woess@aon.at

Pro Autobreite wird ein Unkostenbeitrag von **5 €** vor Ort eingehoben.

Veranstalter: ÖAAB Lichtenberg

Standard I Latein

Am **Freitag, 2. Oktober 2020** werden unter professioneller Anleitung von Andrea und Oliver Blaas (Tanzschule Fox) von **19:00 bis 21:30 Uhr** im Seelsorgezentrum alle Standard- und Lateintänze wiederholt.

Veranstalter/Anmeldung:

Volksbildungswerk Lichtenberg

Melanie Wöss, Tel. 0650/92 09 033

melanie.woess@aon.at

Veranstungskalender

Hinweis: Bitte bedenken Sie, dass sich bei allen angekündigten Veranstaltungen eine **Terminverschiebung oder -absage aufgrund von Maßnahmen zur Bekämpfung des Coronavirus** ergeben kann! Die aktuelle Veranstaltungsinfos erhalten Sie beim Veranstalter oder unter **www.lichtenberg.ooe.gv.at**!

TAG	DATUM	ZEIT	VERANSTALTUNG	ORT/TREFFPUNKT	VERANSTALTER/INFO
	21. - 23.8.		Chili-Tomaten GEMÜSEFEST	Gärtnerei Handlbauer Mühlbergerstraße 29A	Gärtnerei Handlbauer Details auf Seite 15
Mo	07.09.2020	8:30 h	PC-Stammtisch (für Senioren)	Gemeindezentrum	Seniorenbund Lichtenberg Anmeldung: Veronika Leiner, Tel.: 0664/19 45 829
Mo	07.09.2020	14:30 h	Seniorentanz	Seelsorgezentrum	Seniorenbund Lichtenberg Anmeldung: Veronika Leiner, Tel.: 0664/19 45 829
Mi	09.09.2020	18:00 - 19:30 h	„English Conversation“ (für Erwachsene)	Gemeindezentrum	Volksbildungswerk Lichtenberg Anm.: 0650/920 90 33 Kosten: 10 €/Abend weitere Termine: 16.9. und 23.9.
Mi	09.09.2020		Yoga-Kursstart	Seelsorgezentrum	Mag. Barbara Dirnberger (dipl. Entspannungstrainerin) Anmeldung: 0699/17 67 62 02
Sa	12.09.2020	9:00 - 12:00 h	Kofferraumflohmarkt	Alter Sportplatz Lichtenberg	ÖAAB Lichtenberg Details auf Seite 15
Sa	12.09.2020	18:30 h	Tanz mit! Coming Home Tanzfest!	Gemeindezentrum	Gesunde Gemeinde Lichtenberg Details auf Seite 15
Fr	18.09.2020	16:00 - 22:00 h	Langer Abend der Gesundheit	Gemeindezentrum	Einladung folgt zeitgerecht an alle Lichtenberger Haushalte
Mo	21.09.2020	18:00 - 18:45 h	Kursstart: Wirbelsäulengymnastik	Turnhalle Lichtenberg	Volksbildungswerk Lichtenberg Nähere Info auf S. 13
So	27.09.2019	9:00 h	Erntedankfest	Seelsorgezentrum	Pfarrkirche Lichtenberg
Di	22.09.2020	9:00 - 10:00 h	Kursstart: Rückbildung nach der Geburt	Vitalzentrum	Kerstin Siemens (Physiotherapeutin) Anmeldung: 0699/10 07 74 57
Mi	23.09.2020	18:30 - 20:00 h	Kursstart: Tanz dich ganz frei	Gemeindezentrum	Details auf Seite 15
Sa	26.09.2020	15:00 - 17:00 h	Führung in der KZ-Gedenkstätte Mauthausen		Volksbildungswerk Lichtenberg Anm.: 0650/920 90 33 Kosten: 5 €
Do	01.10.2020	19:00 - 20:00 h	Kursstart: Rückenkurs	Seelsorgezentrum	Kerstin Siemens (Physiotherapeutin) Anmeldung: 0699/10 07 74 57
Fr	02.10.2020	19:00 - 21:30 h	Tanzabend	Seelsorgezentrum	Details auf Seite 15
Sa	03.10.2020	13:30 h	Lichtenberger Geschichtstour mit Gerhard Schwentner	Neulichtenberg (beim Holzpoldl)	Volksbildungswerk Lichtenberg Kosten: 3 €/Person, 5 €/Familie
Do	08.10.2020	7:30 h	Seniorenausflug ins Pilachtal, Dirndlfrucht & Mostheuriger		Seniorenbund Lichtenberg Anmeldung: Tel.: 0650/89 19 50
Fr	09.10.2020	15:00 - 20:00 h	„Stoffwechsel“ - 1. Lichtenberger Tauschmarkt	Gemeindezentrum	Gesunde Gemeinde Lichtenberg, ÖVP-Frauen
Mi	14.10.2020	19:30 h	Infoveranstaltung: „Vorsorge ist wichtig“	Gemeindezentrum	Zivilschutzverband und ÖAAB-Lichtenberg